

Mister Luxembourg

23.10.2009 16:20 Uhr, aktualisiert 23.10.2009 16:34 Uhr

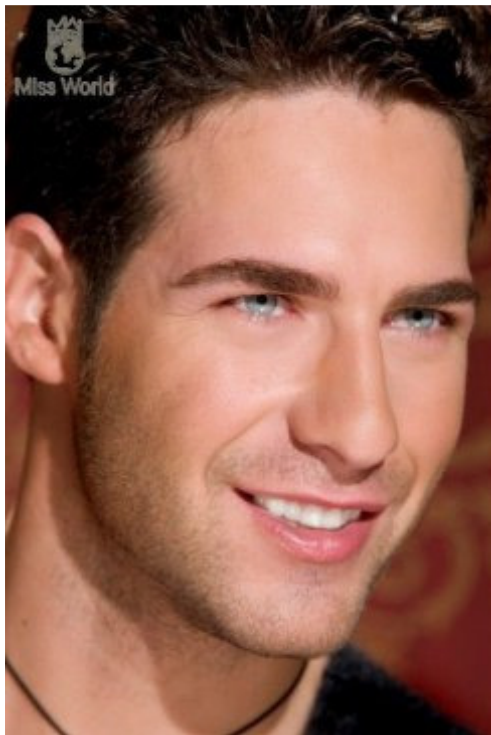
Wer ist der schönste Mann im ganzen Land?**Zehn Finalisten werden am Sonntag im Parkhotel Alvisse bestimmt**

Foto: Miss World

Schönheit allein wird nicht reichen, um beim Wettbewerb zu triumphieren.

(jot) - Rund zwanzig Männer zwischen 18 und 30 Jahren werden am Sonntag im Parkhotel Alvisse in Dommeldingen um den Einzug in das Finale von „Mister Luxembourg“ kämpfen. Sie wurden von der Jury aus rund 150 Bewerbern ausgewählt. Wort.lu hat bei Muriel Gilbert, der Vorsitzenden des Organisationskomitees, nachgefragt, welche Qualitäten die Männer mitbringen müssen.

In Luxemburg findet zum ersten Mal eine Misterwahl statt. Die Männer, die an ihr teilnehmen wollen, müssen mindestens 1,75 Meter groß sein und einfach nur gut aussehen. Muriel Gilbert betont aber im Gespräch mit wort.lu, dass es beim Wettbewerb nicht nur auf körperliche Aspekte ankommt: „Die Männer müssen über eine starke Persönlichkeit verfügen, Charisma ausstrahlen und charmant sein. Zudem sollten sie über perfekte Umgangsformen und eine gute Allgemeinbildung verfügen.“ Bei den Misswahlen gehe es eher darum, dass die Mädchen einen tollen Körper und ein schönes Gesicht haben. Bei den Männern dagegen gebe es kein Schönheitsstereotyp wie bei den Mädchen, die schlank und zierlich sein müssten.

Tanzkurs und Rhetorikübungen

Zehn Männer werden nach dem Casting am Sonntag im Rennen bleiben. Auf sie wartet ein siebentägiger Aufenthalt Mitte November in einem Fünf-Sterne-Hotel im tunesischen Djerba. Dort müssen sie das Tanzbein schwingen, denn die Jury

verlangt von ihnen auch eine große körperliche Fitness. Aber auch Rhetorikübungen stehen für die Schönlinge auf dem Programm.

Das Finale des Wettbewerbs findet am Samstag, dem 19. Dezember, im „Château d'Urspelt“ statt. Dort wird auch zeitgleich die Siegerin der Wahl zur „Miss Luxembourg“ gekürt.

Der Gewinner des Männer-Wettbewerbes vertritt das Großherzogtum Anfang April beim Mister-World-Contest im südkoreanischen Seoul. Auf welchen Sachpreis er sich freuen kann, ist derzeit noch unklar. „Wir stehen in Verhandlungen mit den Sponsoren. Es ist durchaus denkbar, dass der Gewinner mit einem Motorrad belohnt wird“, erklärt Muriel Gilbert.

 Versenden  Bookmarken  Drucken

Diesen Artikel bookmarken

Plattform auswählen



Artikel Bookmarken

Ihre Meinung zum Thema

[Hier anmelden und kommentieren](#)

Bisher haben 0 Leser ihre Meinung zu diesem Thema abgegeben.

© saint-paul luxembourg
Redaktion wort.lu
2, rue Christophe Plantin L-2988 Luxemburg Gasperich